

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>Einleitung</b> .....	12
<b>1. Warum Deutschland Bildungsreformen braucht</b> .....	19
1.1 Bildungsökonomische Überlegungen .....	19
1.2 Das Problem der Chancenungleichheit .....	24
1.3 Viele Schüler/innen »können« zu wenig .....	27
1.4 Innovationsbedarf beim digitalen Lernen .....	32
1.5 Singularitäten als neue Herausforderung .....	36
1.6 Zunehmende Inklusionserfordernisse .....	39
1.7 Die Notwendigkeit der Lehrrentlastung .....	43
1.8 Von alten und neuen Lehrerrouninen .....	45
1.9 Zur Bildungsarbeit im 21. Jahrhundert .....	48
1.10 Glühwürmcheneffekte reichen nicht .....	50
<b>2. Zur Reformhistorie der letzten sechs Jahrzehnte</b> .....	52
2.1 Pichts Bildungskatastrophe als Treiber .....	52
2.2 Den Anfang bildeten Strukturreformen .....	56
2.3 Curriculum-Reformen der 1970er-Jahre .....	58
2.4 Innovationsansätze in der Lehrerbildung .....	63
2.5 Die Gesamtschule als Hoffnungsträger .....	68
2.6 Modellversuche und sonstige Initiativen .....	75
2.7 Die Entdeckung der selbstständigen Schule .....	79
2.8 Schulprogrammarbeit und Schulevaluation .....	84
2.9 Die Wiederbelebung des Erzieherischen .....	88
2.10 PISA und die Renaissance des Unterrichts .....	90
2.11 Neue Bildungsstandards und Bildungspläne .....	94
2.12 Ausbau der Früh- und Ganztagsförderung .....	100
2.13 Das leise Verschwinden der Hauptschulen .....	105
2.14 G8 und die Sorge um die Hochbegabten .....	108
2.15 Schule für alle – inklusive Bildungsarbeit .....	112

2.16	Digitalpakt und verstärktes Online-Lernen .....	116
2.17	Fazit: Der Fortschritt ist eher eine Schnecke .....	120
<b>3.</b>	<b>Einige Gründe für das Scheitern von Reformen .....</b>	<b>124</b>
3.1	Das Kernproblem der Unübersichtlichkeit .....	124
3.2	Fehleinschätzungen zum »Cultural Change« .....	126
3.3	Die Altlast des ständestaatlichen Denkens .....	129
3.4	Der Föderalismus als Innovationsbremse .....	132
3.5	Wenn die Überzeugungstäter abtreten .....	135
3.6	Zur Sprunghaftigkeit der Bildungspolitik .....	138
3.7	Der Abstraktismus der Reformdesigner .....	140
3.8	Schulversuche und anderes »Blendwerk« .....	142
3.9	Wer es allen recht machen will, scheitert .....	144
3.10	Die Lernende Schule als Mogelpackung .....	145
3.11	Abschreckende Beschäftigungsprogramme .....	148
3.12	Bürokratisierung und Unterfinanzierung .....	150
3.13	Innovationsferne Pädagogen-Ausbildung .....	152
3.14	Auch der Beamtenstatus hat seine Tücken .....	155
<b>4.</b>	<b>Was nachhaltige Schulentwicklung begünstigt .....</b>	<b>160</b>
4.1	Grundsätzliches zum Thema Nachhaltigkeit .....	160
4.2	Die Rahmenbedingungen müssen stimmen .....	164
4.3	Neues muss nützlich und machbar sein .....	167
4.4	Unterrichtsentwicklung als Basisstrategie .....	170
4.5	Zur Bedeutung des Unterstützungssystems .....	175
4.6	Das Innovationsmanagement muss passen .....	179
4.7	Einige Tipps zur Qualifizierungsoffensive .....	183
4.8	Lehrerentlastung als Innovationsmotor .....	190
4.9	Zur Relevanz effektiver Lehrerkooperation .....	193
4.10	Was gut werden soll, braucht ziemlich lange .....	197
4.11	Klarstellungen zum Anreizsystem für Lehrer .....	200
4.12	Auch die Sachressourcen müssen stimmen .....	204
4.13	Entscheidend ist der Aufbau neuer Routinen .....	207
<b>5.</b>	<b>Konsequenzen für die aktuelle Bildungspolitik .....</b>	<b>211</b>
5.1	Vordergründige Symbolpolitik reicht nicht .....	211
5.2	Weniger ist mehr – Konsolidierung tut Not .....	214
5.3	Einige Anstöße zur Bildungsfinanzierung .....	217
5.4	Nötig ist ein Institut zur Reformplanung .....	221

5.5	Mehr Kompetenzen für die Bundesebene .....	225
5.6	Umbau der Lehreraus- und -fortbildung .....	229
5.7	Neuprofilierung der Schulleitungsaufgabe .....	235
5.8	Neue Standards bei der Lehrerrekutierung .....	238
5.9	Qualifizierung versierter Innovationshelfer .....	242
5.10	Veränderte Aufgaben für die Schulaufsicht .....	244
5.11	Ausbau der Integrierten Gesamtschulen .....	247
5.12	Ausbau der Ganztagsschulangebote .....	251
5.13	Einstellung weiterer Lehr- und Förderkräfte .....	253
5.14	Mehr Selbstständigkeit für die Einzelschule .....	254
5.15	Förderung kommunaler Bildungsnetzwerke .....	258
5.16	Fazit: Was sich vom Ausland lernen lässt .....	262
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>267</b>